


JAHRES  ERICHT

2016

Sehr geehrte
Damen und Herren

Auch dieses Jahr konnte der Vorstand in vier Vorstandssitzungen speditiv die Vorstandsarbeiten erledigen. Ein grosses Anliegen ist es mir, dem Vorstand dafür zu danken. Ebenso bedanke ich mich beim Team in der Bibliothek für die professionelle Arbeit und freue mich auf ein weiteres Jahr.

Auch im Jahr 2016 konnten wir wieder auf die Unterstützung der Gemeinde Heiden und Grub, der Kulturförderung Appenzell Ausserhoden zählen. Vielen Dank für Unterstützung und das Vertrauen.

Ueli Rohner
Präsident des Bibliotheks-
vereins Heiden/Grub

Gönnerliste 2016
(Spenden ab 300 Fr.)

- Appenzeller Kulturkonferenz
- Gemeinde Heiden
- Gemeinde Grub AR
- Kulturförderung Appenzell
Ausserhoden
- Schule Heiden

Wir bedanken uns herzlich
für diese und diverse kleinere
Spenden.

3 Protokoll der 19. Hauptversammlung des Bibliotheksvereins Heiden/Grub

Protokoll der 19. Hauptversammlung des Bibliotheksvereins Heiden/Grub, 1. April 2016.
Gemeindebibliothek Heiden.
19 Uhr

1. Begrüssung

Ueli Rohner begrüsst die 19 Anwesenden zur 19. Hauptversammlung des Bibliotheksvereins Heiden/Grub.

Persönlich entschuldigt haben sich: Heidi Eisenhut, Norbert Näf, Hannes Friedli, Sybille Blatter, Brigitte Steffen, Pascale Hug, Daniela Hefti, Susanne Langer, Franziska Jacquemart.

2. Stimmzähler

Auf die Ernennung eines Stimmzählers wird verzichtet.

3. Das Protokoll

der HV 2015 liegt gedruckt im Mitteilungsheft auf den Seiten 2 bis 4 vor. Nachdem es die

Anwesenden durchgelesen haben, wird es einstimmig genehmigt und Franziska Jacquemart herzlich verdankt.

4.1 Jahresbericht des Präsidenten:

Es war insgesamt ein normales Jahr. Eine beträchtliche Investition wurde für die Computer-Infrastruktur getätigt. Das lohnt sich auf längere Sicht ganz bestimmt, denn nicht zuletzt können dadurch Arbeitsabläufe stark vereinfacht werden. Susi Bär und Simone Vial haben die Bibliotheks-Leitung an Miriam Hauschildt Eugster übergeben. Der Übergang erfolgte reibungslos. Durch die verlängerten Öffnungszeiten bestand vor Jahresfrist die Befürchtung, dass die Lohnkosten überproportional steigen könnten. Es zeigt sich jedoch, dass man die Lohnkosten im Griff hat. Der Präsident dankt dem Team, dem Vorstand, den Gönnern, den Gemeinden Heiden

und Grub AR, der Schule Heiden, der Appenzellischen Kulturförderung sowie allen Mitgliedern für ihre Unterstützung. Der Präsident schliesst seinen Bericht mit der Feststellung, dass unsere Bibliothek ohne öffentliche Gelder nicht führbar wäre.

4.2 Jahresbericht der Leiterin:

Miriam Hauschildt Eugster erwähnt, dass Veränderungen als Chancen für Verbesserungen betrachtet werden können. Die Funktion von Bibliotheken hat sich grundlegend geändert: Heute sind Bibliotheken lebendige Orte, an denen Kommunikation und Begegnungen nicht nur geduldet, sondern auch erwünscht sind. Alle Primarschulkinder kommen regelmässig in die Bibliothek. Im Rahmen des Kulturprogramms wurden im Jahreslauf sehr unterschiedliche Anlässe organisiert und durchgeführt und die Bibliothek dadurch vielen Menschen

4 Protokoll der 19. Hauptversammlung des Bibliotheksvereins Heiden / Grub

näher gebracht. Die Leiterin dankt insbesondere Susi Bär und Simone Vial für die reibungslose Übergabe der Leitungsfunktion sowie dem ganzen Team. Alle relevanten Zahlen zu Medienausleihe und –bestand sowie dem Benutzerbestand sind dem Jahresbericht zu entnehmen.

Die beiden Jahresberichte werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht

Willy Kobelt erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem kleinen Gewinn, was sehr erfreulich ist, vor allem nach einigen Jahren mit einem jeweils kleinen Verlust.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft. Robert Dietz erwähnt die saubere und einwandfreie Führung der Rechnung und empfiehlt, sie

zu genehmigen und hiermit den Kassier und den Vorstand zu entlasten. Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine Arbeit sowie den Revisoren für die Prüfung der Jahresrechnung. Ein spezielles Dankeschön geht an Christine Vorndran für die sehr ansprechende Illustrierung und Gestaltung des Jahresberichtes.

6. Budget 2016

Willy Kobelt budgetiert für das laufende Kalenderjahr insgesamt Ausgaben und Einnahmen in einem ähnlichen Rahmen wie im letzten Jahr. Der budgetierte Gewinn für 2016 beträgt Fr. 900.–. Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2017

Die Anwesenden beschliessen

einstimmig, die Mitgliederbeiträge auf der Höhe des Vorjahres zu belassen.

8. Wahlen

In diesem Jahr stehen Gesamterneuerungswahlen an. Ausser dem Kassier stellen sich alle Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder Franziska Bannwart, Katariina Bischof, Miriam Hauschildt Eugster, Franziska Jacquemart, Simone Vial sowie Karl Hochreutener führt der Präsident in globo durch. Die Genannten werden einstimmig wieder gewählt.

5 Protokoll der 19. Hauptversammlung des Bibliotheksvereins Heiden/Grub

Der Kassier führt die Wahl des Präsidenten durch. Ueli Rohner wird einstimmig wieder gewählt.

Willy Kobelt hat auf die HV 2016 seinen Rücktritt als Kassier erklärt. Der Präsident dankt dem Kassier für seine zuverlässige erstklassige Arbeit seit 2008 und überreicht ihm ein Präsent.

Als neue Kassierin stellt sich Livia Schlesinger zur Verfügung. Sie stellt sich kurz vor. Livia Schlesinger wird einstimmig als neue Kassierin gewählt.

Die Revisoren Robert Dietz und Udo Szabo stellen sich erneut zur Wahl. Beide werden einstimmig gewählt.

9. Informationen und Umfrage
Der Präsident weist auf die anschliessende kulturelle Veranstaltung hin. Es ist das letzte Mal, dass der Bibliotheksverein gemein-

sam mit dem Historisch-Antiquarischen Verein Heiden die HV durchführt und das Jahreskulturprogramm zusammen organisieren, da der Bibliotheksverein künftig eher ein jüngeres Publikum ansprechen möchte.

Der Präsident schliesst die HV um 19.40 Uhr.

Heiden, 2. April 2016
Karl Hochreutener

“Prognosen sind eine schwierige Sache. Vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen.”
Mark Twain

Vor ein paar Jahren sagte man uns Bibliothekarinnen voraus, dass unsere Bibliotheken in absehbarer Zeit aussterben würden. Damals ging man davon aus, dass das elektronische Buch das Gedruckte über kurz oder lang vollständig verdrängen würde. Schliesslich sei ein E-Book doch viel praktischer, günstiger und robuster als sein veraltetes Gegenüber, wurde bei jeder Gelegenheit argumentiert. In der Tat sind digitale Bücher sehr praktisch, als Lehrmittel nicht mehr wegzudenken und für die Ferien ein Segen. Trotzdem erleben wir heute Trends im Konsumverhalten, die eine Rückbesinnung auf Analoges und Sinnliches zeigen. Viele Leserinnen und Leser möchten Bücher auch weiterhin als sinnliches

Erlebnis wahrnehmen, welches das E-Book nicht wirklich bieten kann. So erstaunt es denn auch nicht, dass der Umsatz der E-Books langsamer wächst als zunächst angenommen. Das digitale Buch ist für viele Menschen eine wunderbare Ergänzung zum gedruckten Exemplar, aber eben kein Ersatz. Im Unterhaltungsbereich ersetzen E-Books in der Mehrheit lediglich das Taschenbuch.

Ein weiterer Trend ist der Wunsch nach Reduktion und Einfachheit. Man teilt. Es kauft sich nicht mehr jede Familie einen Rasenmäher, sondern man schafft sich zusammen mit Nachbarn ein Gerät an und teilt dieses. Fahrgemeinschaften bilden sich, sogar Häuser werden in den Ferien mit Anderen getauscht. Auch hier liegen Bibliotheken also im Trend. Interessanterweise steigen denn auch tatsächlich die Ausleihzahlen in den meisten öffentlichen Bibliotheken wieder leicht an, nachdem

sie vor ein paar Jahren noch rückläufig waren. In der Bibliothek Heiden/Grub sind die Ausleihzahlen ebenso stabil. 2016 erreichten sie sogar nochmals eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr.

Auch die digitale Bibliothek Ostschweiz wird von den Mitgliedern der Bibliothek Heiden/Grub in der Mehrheit als Ergänzung genutzt. Dibiost bleibt aber natürlich eine Erfolgsgeschichte. Die Downloads innerhalb der Appenzeller Bibliotheken stiegen auf 21'817, das sind rund 7000 mehr gegenüber dem Vorjahr. 26 Personen mit der Stammbibliothek Heiden/Grub schrieben sich 2016 neu bei Dibiost ein.

Veranstaltungen

Für 2016 überlegte sich das Bibliotheksteam ein spezielles Kulturprogramm. Für einmal sollte das Vereinsleben in Heiden im Mittelpunkt unserer Veranstal-

tungen stehen. Der Vorstand und das Team luden zum Austausch bei einem Glas Wein, Focaccia und Käse verschiedene Vereine in Heiden zu einem geselligen Apéro ein. Ziel war, einander etwas näher kennenzulernen und von den Erfahrungen der Anderen zu profitieren. So empfingen wir beispielsweise den Trachtenchor oder die Männer der Sämtisküche.

Am 9. März erzählte Susanne Langer eine Geschichte zu Ostern. Wie immer fand sich fast kein freies Plätzchen mehr in der Bibliothek, so viele Kinder wollten am Geschichtennachmittag dabei sein. Nach der Geschichte verteilte Susanne Langer Schoggiere, welche die kleinen Gäste natürlich mit Begeisterung verputzten. Leseanimatorin Marianne Waespe führte uns am 1. April am Buchstart wieder in die Welt der Versli, Lieder und Geschichten. Wiederum kam der Anlass sehr gut bei den Mamis, Papis und Grosseltern mit

ihren Kleinkindern an. Buchstart richtet sich als gesamtschweizerisches Projekt an die Kleinsten ab 6 Monaten. Er soll die Sprache fördern und eine erste Begegnung mit Büchern bieten. Ein zweiter Buchstart-Anlass fand am 28. Oktober statt.

Ebenfalls am 1. April trafen sich die Vereinsmitglieder der Bibliothek Heiden/Grub zu ihrer Hauptversammlung. Im Anschluss daran kamen der Bibliotheksverein und der Historisch Antiquarische Verein zum gemeinsamen Programmteil im Lindensaal zusammen. Gezeigt wurde dem Publikum Willy Ringeisens Film «Alpleben». Stefan Sonderegger erzählte ergänzend dazu viel Interessantes zur Geschichte der Alpwirtschaft.

Der Bücherflohmarkt fand am 30. April statt. Wie immer konnten ausgemusterte, gut erhaltene Medien zum Schnäppchenpreis erworben werden.

Fussballbegeisterte fanden im Mai und im Juni viermal zur Panini-Tauschbörse den Weg in die Bibliothek. Es wurde heftig verbal gekämpft um Bildli von Ronaldo, Shaquiri & Co. Nicht nur Kinder waren vergiftet dabei, auch Väter liessen sich vom EM-Fieber anstecken und vervollständigten ihre Sammlung.

2016 lancierte das Amt für Kultur von Appenzell Ausserrhoden erstmals einen Schreibwettbewerb zur Literaturförderung. Eine Fachjury kürte einen Gewinner. Ausserdem wurde eine Auswahl an Texten für die Wahl eines Publikumspreises getroffen. Diese Texte wurden an einer Lesetour durchs Appenzellerland vorgestellt, an den einzelnen Stationen konnte jeweils über den Siegertext abgestimmt werden. So machte die Lesetour am 21. Mai halt in Heiden. Die Schauspieler Philipp Langenegger und Nathalie Hubler trugen die Texte in der Bibliothek vor. Schlussendlich überzeugte

Ralf Bruggmann mit seinem Text die Jury und das Publikum der Lesetour gleichermaßen und gewann den Schreibwettbewerb.

Schon lange planten die Bibliotheken im Appenzellerland, zusammen Projekte auf die Beine zu stellen, um gemeinsam von Ideen und Ressourcen zu profitieren. Ein solches Projekt führten die Bibliotheken Heiden, Teufen, Speicher und Appenzell vom 15. August bis 10. September durch. Die Appenzeller Bibliotheken widmeten vier Wochen der Bibliofreak-Kampagne. Seit April 2015 läuft diese Kampagne in der Schweiz. Sie will die Bibliotheken stärken, deren öffentliche Wahrnehmung verbessern und die Bekanntheit steigern. Mit verschiedenen Aktionen und vor allem ihrem Internetauftritt bringt Bibliofreak Bibliotheken ins Gespräch und zeigt auf, wie wichtig sie sind. Dank finanzieller Unterstützung der Geschäftsstelle von

bibliofreak.ch konnten wir Werbeplakate und Flyer mit Porträts von Bibliofreaks aus den eigenen Gemeinden gestalten. Mit dem Bekenntnis «Ich bin Bibliofreak» wurde die Bevölkerung aufgefordert, die einzelnen Ausstellungen in den Bibliotheken zu besuchen und sich an den Aktionen zu beteiligen. Geboten wurde ein Wettbewerb, es gab Lesetipps von Bibliofreaks für Bibliofreaks und an einer Feedback-Wand konnten Wünsche, Anregungen aber auch Lob vermerkt werden. Die Zusammenarbeit mit den anderen Bibliotheken empfanden wir als sehr bereichernd und werden in Zukunft für weitere Projekte zusammen finden.

Am 11. November fand die Erzählnacht zum Thema «streng geheim» statt. Treffpunkt war der Polizeiposten Heiden. Von dort wurden die Gäste in die Garage der Polizei geleitet, wo Vereinspräsident Ueli Rohner

das gespannte Publikum begrüßte. Das genaue Programm der diesjährigen Erzählnacht war bis zu diesem Zeitpunkt natürlich streng geheim. Ueli Rohner stellte dem Publikum Graziosa Gairing, die Kripo-Chefin des Kantons vor, und führte mit ihr ein Interview. Die Polizistin erzählte spannende Geschichten aus dem Kripo-Alltag, aber auch von Spezial-einsätzen und verdeckten Ermittlungen. Die Gäste konnten an diesem abwechslungsreichen Abend ihre Kenntnisse im Lösen von Kriminalfällen testen. Für jeden gelösten Fall gab es als Preis ein Pärli Landjäger.

Am 25. November fand im Haus zur Palme ein Abend mit Lyrik und Jazz statt. Die Schriftstellerin Eva Seck trug Gedichte vor und wurde dabei musikalisch von Fabian M. Müller am Piano und Niklaus Hürny an der Trompete begleitet.

Natürlich öffnete auch die Bibliothek am Hädler Adventsmarkt ihre Türe, diesmal fand der stimmungsvolle Anlass sogar an zwei Tagen statt. Bei Kafi, Punsch und Guetzli ergaben sich für das Team anregende Gespräche und Begegnungen. Am Sonntag brachte Franziska Bannwart viele Kinderaugen mit einer Geschichte zum Leuchten und stimmte die Gäste auf die Adventszeit ein.

Im Dezember schliesslich folgten wiederum zwei Erzähl-nachmittage für Kinder. Nach der Geschichte gabs einen kleinen Zvieri und die Kinder liehen begeistert weitere Weihnachtsgeschichten aus.

Aus dem Team

Nachdem vom Biblioteam beschlossen wurde, dass zukünftig die Fakturierung und Adressverwaltung vollständig durch das Ausleihteam übernommen werden sollte, bearbeiteten und verschickten wir am 26. Januar erstmals die Mitgliederrechnungen. Die Fakturierung lief bisher über den Kassier unseres Vereins. Der Wechsel verschaffte uns einen noch besseren Überblick unserer Mitgliedererfassung, die Übernahme funktionierte einwandfrei.

1574 Arbeitsstunden leistete das Ausleihteam zusammen im Jahr 2016. Wir besuchten Weiterbildungskurse, pflegten den Bibliotheksbestand, kauften und katalogisierten neue Medien, berieten Besucherinnen und Besucher und erweiterten unser Netzwerk.

Dass wir uns weiterhin am gedruckten Buch erfreuen können

und unsere Arbeit gebraucht und geschätzt wird, ist ein schöner Gedanke für die Zukunft! Ich danke dem ganzen Bibliotheksteam für den Einsatz und die Freude an der Arbeit!

Miriam Hauschildt Eugster,
Leiterin

	2014	2015	2016
Belletristik (E)	7'340	7'309	7'441
Belletristik (JM/JO/JE)	4'444	4'167	4'347
Belletristik (K)	6'559	7'403	7'467
Comics	4'407	4'663	4'771
Sachbücher (E)	2'745	2'811	2'739
Sachbücher (JM/JO/JE)	1'113	1'212	1'232
Sachbücher (K)	1'671	1'995	1'850
Zeitschriften	402	519	518
Behälter	—	—	3
Bücher Total	28'681	30'079	30'368
Hörbücher	5'152	6'218	6'895
CDs	1'007	783	683
DVDs	1'621	1'406	1'017
Blu-ray Discs	47	12	—
E-Reader	21	9	11
Nonbooks Total	7'848	8'428	8'606
Medienausleihe Total	36'529	38'507	38'974
Zuwachs / Rückgang	+1'594	+1'978	+467
Durchschnittliche Ausleihe pro Medium	3.3 ×	3.6 ×	3.6 ×

Medienbestand

	2014	2015	2016
Belletristik (E)	2'243	2'219	2'210
Belletristik (JM/JO/JE)	1'426	1'482	1'465
Belletristik (K)	1'562	1'547	1'562
Comics	561	610	625
Sachbücher (E)	1'853	1'693	1'700
Sachbücher (JM/JO/JE)	512	489	478
Sachbücher (K)	461	470	470
Zeitschriften	122	121	148
Behälter	—	—	1
Bücher Total	8'740	8'631	8'659
Hörbücher	780	897	1009
CDs	311	256	254
DVDs	865	810	764
Blu-ray Discs	47	—	—
E-Reader	3	3	3
Nonbooks Total	2'006	1'966	2'030
Medienbestand Total	10'746	10'597	10'689
Zuwachs / Rückgang	+13	-149	+92
Neuanschaffungen	1'346	1'422	1'430
ausgeschiedene Medien	1'344	1'589	1'377

	2016	2015
Kasse	804.05	579.00
Postcheck	12'029.87	11'419.23
Raiffeisenbank Heiden KK	12'870.95	15'291.65
UBS Heiden SK	1'733.40	1'733.25
Raiffeisenbank Heiden SK	1'569.10	1'568.30
Flüssige Mittel	29'007.37	30'591.43
Debitoren	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	389.10	0.00
Forderungen	389.10	0.00
Umlaufvermögen	29.396.47	30'591.43
Bibliothekereinrichtung	2'250.00	3'000.00
EDV-Anlage	1'200.00	2'000.00
Bürogeräte	1.00	0.00
Mobile Sachanlagen	3'451.00	5'000.00
Anlagevermögen	3.451.00	5'000.00
Total Aktiven	32.847.47	35'591.43
Kreditoren	1'133.45	0.00
Transitorische Passiven	0.00	3'500.00
Rückstellungen Anschaffungen	5'000.00	5'000.00
Fremdkapital	6.133.45	8'500.00
Vereinsvermögen	27'091.43	25'660.19
Vermögenszunahme/-abnahme	-377.41	+1'431.24
Eigenkapital	26.714.02	27'091.43
Total Passiven	32.847.47	35'591.43

Rechnung

	2016	Budget 2016	2015	Budget 2017
Mitgliederbeiträge	24'060.00	24'400.00	24'400.00	24'500.00
Spenden	250.00	500.00	402.60	500.00
Gemeindebeitrag	62'000.00	62'000.00	62'000.00	62'000.00
Schulbeitrag	7'840.00	7'600.00	7'880.00	8'000.00
Kantonsbeitrag	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Erlös Bibliothek	4'373.80	3'000.00	3'230.20	4'000.00
Erlös Anlässe	2'929.00	800.00	502.10	1'000.00
Erlös Bildträger	0.00	3'500.00	3'830.00	0.00
Erlös EDV Sponsoring	0.00	0.00	1'500.00	0.00
Zinsen	0.95	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	116'453.75	116'800.00	118'744.90	115'000.00
Medieneinkauf	25'113.70	24'000.00	24'144.21	24'000.00
Büchereinfassungsmaterial	1'381.80	1'300.00	1'934.35	1'300.00
Löhne und Personalaufwand	50'869.20	51'000.00	47'374.45	52'000.00
Weiterbildung	170.00	1'000.00	245.00	1'000.00
Miete und Nebenkosten	23'007.25	23'000.00	22'406.35	23'000.00
Unterhalt Bibliothekeinrichtung	1'531.55	500.00	845.75	500.00
Unterhalt EDV-Anlage	2'862.30	4'500.00	6'728.50	4'000.00
Unterhalt Bürogeräte / Bücher	89.00	100.00	0.00	100.00
Versicherungen	989.30	1'100.00	1'103.20	1'000.00
Büromaterialien, Telefon und Porti	5'764.91	5'000.00	4'029.05	5'000.00
Verbandsbeiträge	620.00	500.00	570.00	600.00
Werbung	182.25	0.00	0.00	500.00
Anlässe und Ausstellungen	2'476.60	2'000.00	4'033.70	6'000.00
Bankspesen	224.30	400.00	443.50	300.00
Abschreibungen	1'549.00	1'500.00	3'455.60	1'000.00
Total Aufwand	116'831.16	115'900.00	117'313.66	120'300.00
Gewinn/Verlust	-377.41	+900.00	+1'431.24	-5'300.00

14 Revisorenbericht

Als Revisoren des Bibliotheksvereins Heiden/Grub haben wir die vom Kassier erstellte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Vereinsjahr stichprobenweise geprüft.

Aufgrund unserer Prüfungen stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und tadellos geführt ist.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem gesamten Vorstand Decharge zu erteilen.

Udo Szabo, Robert Dietz
Februar 2017

Benutzerbestand

	2014	2015	2016
Familienmitglieder	410	397	363
Einzelmitglieder (Erwachsene)	145	150	144
Jugendmitglieder (16– 20 J.)	8	5	3
Gebührenfreie Mitglieder	—	14	15
Vereinsmitglieder total	563	566	525
SchülerInnen	433	446	458
Aufteilung Vereinsmitglieder:			
Heiden	342	355	331
Auswärtige	221	211	194

Auswärtige Mitglieder

7270 Davos Platz	1	9404 Rorschacherberg	2
9000 St. Gallen	2	9405 Wienacht-Tobel	10
9034 Eggersriet	26	9411 Reute	4
9035 Grub AR	42	9413 Oberegg	12
9036 Grub SG	15	9414 Schachen	1
9038 Rehetobel	15	9426 Lutzenberg	3
9043 Trogen	2	9427 Wolfhalden	27
9044 Wald	26	9428 Walzenhausen	2
9113 Degersheim	1	3264 Diessbach b. Büren	1
9325 Roggwil	1	9435 Heerbrugg	1

Vorstand	Adresse	Medienangebot
Ueli Rohner, Präsident, Heiden Livia Schlesinger, Kassierin, Heiden Franziska Bannwart, Heiden Katariina Bischof, Heiden Miriam Hauschildt Eugster, Heiden Karl Hochreutener, Oberegg Franziska Jacquemart, Grub Simone Vial, Trogen	Gemeindebibliothek Poststrasse 1, 9410 Heiden Tel. 071 891 15 12 info@biblioheiden.ch www.biblioheiden.ch	Belletristik, Comics, Sachbücher, Zeitschriften, englische Medien, E-Reader, sowie Nonbooks (Hörbücher, CDs, Filme auf DVD) und digitale Medien auf www.dibiost.ch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Revisoren	Öffnungszeiten	Jahresgebühren
Robert Dietz, Heiden Udo Szabo, Grub	Dienstag 14–18 Uhr Mittwoch 14–18 Uhr Donnerstag 9–12 Uhr und 14–18 Uhr Freitag 14–18 Uhr Samstag 9–12 Uhr	Familie Fr. 50.– Einzelmitglied Fr. 40.– Jugendliche (16–20 Jahre) Fr. 15.–
Team	Am Ostersonntag, Samstag nach Auffahrt und zwischen Weihnacht und Neujahr bleibt die Bibliothek geschlossen. Während der Schulferien ist die Bibliothek Mittwochs und Samstags geöffnet.	Gestaltung
Miriam Hauschildt Eugster, Leiterin Susi Bär Franziska Bannwart Ursi Engler Susanne Langer Monica Vanotti Bruderer Simone Vial		Fabian Harb
		Druck
		Eugster Druck AG

